

**Kolloquium der externen und internen DoktorandInnen
von Frau Prof. Dr. Hufeisen**

am 23. und 24. August 2010



Alice Preis, StR'n

**Förderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der Sekundarstufe II -
Überlegungen zur Optimierung des Deutsch- / Literaturunterrichts mit heterogenen
Gruppen**

Vortrag

Die Schulklassen an hessischen Gymnasien weisen eine multikulturelle Schülerschaft auf, deren Deutschkompetenz unterschiedlich entwickelt ist. Dass Förderunterricht in der Grundschule und in der Sekundarstufe 1 stattfinden muss, darüber besteht weitgehend Einigkeit, doch SchülerInnen mit defizitären Deutschkompetenzen werden in der Oberstufe / Sekundarstufe II weitgehend alleingelassen.

Diese Arbeit beinhaltet eine empirische Untersuchung über Abiturienten mit Migrationshintergrund in Deutschland / Hessen. Im Zentrum steht die Frage, wie eine erfolgreiche Förderung von Jugendlichen (Sek. II) mit Migrationshintergrund aussehen kann. Es stellt sich die Frage, ob und wie Konzepte, Methoden und Inhalte aus dem DaZ-Unterricht in den Regelunterricht Deutsch der Oberstufe als differenzierende und kompetenzorientierte Maßnahme integriert werden können. Da Oberstufenunterricht insbesondere Literaturunterricht bedeutet, werden literaturdidaktische Konzepte mit ins Blickfeld genommen. Es ist kritisch zu hinterfragen, ob im Zeitalter der Globalisierung eine ausschließliche monokulturelle Orientierung im Literaturunterricht sinnvoll ist (wie in Sek II üblich), wenn die Herkunftssprachen von vielen Lernenden anders als Deutsch ist und SchülerInnen vielfältige fremdkulturelle Erfahrungen mitbringen.

30 Abiturienten mit Migrationshintergrund erhielten Fragebögen, die thematisierten, wie das Unterrichtsfach Deutsch insbesondere an der Oberstufe wahrgenommen wird und welche Ansätze der Förderung im Fach Deutsch / Deutsch als Zweitsprache für die befragten (erfolgreichen) Schüler von Bedeutung waren.

Schülererfahrungen, Theorie und Praxis sollen thematisch miteinander verknüpft werden. Ziel ist es unter anderem Perspektiven für einen Deutschunterricht aufzuzeigen, der die Vielfalt der multikulturellen Schülerschaft als Chance zu nutzen weiß und jedem Lerner durch eine adäquate Förderung der Sprache Deutsch / Deutsch als Zweitsprache und eine veränderte Ausrichtung der Unterrichtsinhalte Möglichkeiten zur erfolgreichen Mitarbeit und Mitgestaltung eröffnet.